



ES IST DERZEIT SCHWER,

News von und aus dem Tierparadies zu schreiben, in Zeiten da sich viele Menschen vorwärts irren. Derzeit sind die Bilder in meinem Kopf schwarz-weiß. Was passiert mit den Tieren, den Menschen? Wie geht es mit unseren Geschöpfen weiter? Der Krieg ist nah. Man verzweifelt an der Menschheit und an dem extrem mörderischen Handeln.

Schnee und Stürme = Schneechaos pur und Sturmschäden runden dann noch alles ab, damit es nicht zu romantisch wird. Meinen fünf Fuchsfreunden gefällt es nicht, wenn ihnen die Schneemassen um ihre Ohren sausen und sie finden derzeit alles mehr als doof. Im Moment schlechtes Karma in der Fuchsvilla (die in Steinbach am Ziehberg und nicht die Fuchsvilla in Wien).



Schneeschaos im Tierparadies Schabenreith

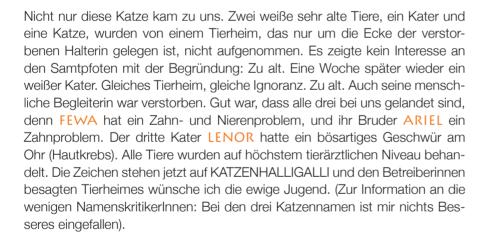


TCHIBO: In Reservemama Doris' Armen ist alles in Ordnung





Vor ca. zwei Wochen wurden wir in der Nacht zu einer Tierrettungsfahrt gerufen. Eine Katze läuft total verwirrt auf der Straße umher. Wir baten die Finderin das Tier sofort zu bergen, damit nichts passiert. Das tat sie auch. Nachdem sich selten, aber doch, einer unserer Facebookleser über unsere Namensgebung mokiert, haben wir der Katze einen besonders fantasielosen Namen gegeben und sie mit MAUTZI MAUTZ konfrontiert. Ihr war's egal und unsere Namensgebungskritiker sind endlich (hoffentlich) zufrieden. Gott sei Dank haben wir ALLE keine anderen Sorgen. Wenn hunderte LeserInnen unsere Namen toll finden, hört man immer nur die seltenen bösartigen Kommentare. Die bleiben hängen. Aber nun zu MAUTZI MAUTZ. Sie kam mit ihrer Blindheit überhaupt nicht zurecht. MAUTZI blieb überall mit ihrem Köpfchen stecken. So verbaute unser Hausarbeiter Christian alle Möglichkeiten, wo sich die alte Dame hätte weh tun können und seither ist Katzenpanik von MAUTZI Geschichte. Nachdem wir in Kirchdorf an der Krems und Umgebung immer wieder mit Fällen von schwersten Tiermisshandlungen konfrontiert werden und die Opfer versorgen, könnte ich mir vorstellen, dass sie geblendet wurde. Natürlich versucht man mich wieder mundtot zu machen (Behörden). Leider kann ich mir auch unter dem komischen Begriff - MUNDTOT - nichts vorstellen. Nachdem ich netto 12 Jahre und brutto 13 Jahre Schulbildung habe, muss ich das auch nicht wissen, oder?



Natürlich kommen sehr gestörte Tiere zu uns und nachdem mein Mann und ich ja in so manchen Augen auch gestört sind, passen diese Geschöpfe ganz besonders gut zu uns und es gibt meist keine Probleme und wenn, dann nur kurz.

Wir haben große Troubles mit der Postversendung. Viele Briefe bekommen wir wieder als "unzustellbar" zurück. Uns wurde von Seiten der Post mitgeteilt, 350 Adressaten und Adressatinnen wären verstorben, darunter auch langjährige Freunde und Freundinnen von mir. Ich war so entsetzt und dachte an einen Autounfall. Es ließ mir keine Ruhe und wir gingen auf Spurensuche: Sie erfreuen sich bester Gesundheit, wie so viele SpenderInnen auch. Ich bedanke mich immer für Ihre wertvolle Unterstützung, aber gegen die Unzuverlässigkeit der Post kann ich leider nichts ausrichten und meine Füchse lernen etwas anderes und nicht das Postwesen. Übrigens, von den 350 "Verstorbenen" genießen alle ihr Leben und…warten immer noch auf Post.



MAUTZI MAUTZ



LENOR



ARIEL



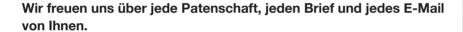
FEWA



Es gäbe immer so vieles zu berichten, aber ich muss noch Tiere versorgen und jede Menge Decken waschen, denn heute Nacht hatten die Katzen wieder Oktoberfest. Soll heißen: (fr)essen, schei..., speiben.

Eine meiner glorreichen Ideen möchte ich Ihnen aber nicht vorenthalten. Ich fotografierte kürzlich eine Hochzeit, zu der mein Mann und ich eingeladen waren. Die Gäste wurden von einer Stretchlimousine abgeholt. Mein Gedanke: die ideale Tierrettung! Da bekommt man locker dreißig Katzenkörbe und fünf Ziegen hinein oder zehn Hunde und zwei Ponys oder, oder. Parkplatz ist sowohl bei unserer Tierärztin als auch bei uns vorhanden. Das Blaulicht können wir uns alleine leisten, beim Rest (bitte mit Allrad) muss uns noch etwas einfallen, könnte z.B. mit Spenden finanziert werden \mathfrak{S}

Wie Sie wissen, sind Sie ja daran "schuld", dass es unseren vierbeinigen MitbewohnerInnen so gut geht und dafür sagen mein Mann, ich und unser Team herzlichen DANK! Manchmal weiß man halt doch, wie sich Glück anfühlt.



Ein schönes Osterfest zu wünschen fällt mir schwer, wenn ich an die Speisekarten denke (Babylämmchen in Kräuterkruste, Milchzicklein im Kartoffelmantel auf Gemüsebett und auch der Osterschinken war einmal ein Lebewesen).



Gigolo



Stretchlimousine: die perfekte Tierrettung (3)

Wir sagen und wünschen einfach nur: Schöne Feiertage ohne Tierleid!

Alles Liebe,
Doris & Harald
& Team
& ca. 500 Terroristen auf
Pfoten und Stelzen



TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



IMPRESSUM: Herausgeber / Medieninhaber: Tierparadies Schabenreith e.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg, ZVR-Zahl: 256816179
Bankverbindung: Erste Bank, IBAN: AT532011183956483900, BIC: GIBAATWWXXX; Verlagsort: Tierparadies Schabenreith e.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg; Delinkerbilikunig Liste Bain, IDAN: And 2011 Hosportosus, Delin didaktivity, Verlagsort: Tierparadies Schaberheith Herstellungsort: ZMG Direktwerbung GmbH, Zetschegasse 21, 1230 Wien; Fotos & Redaktion: Doris Hofner-Foltin, Grafische Unterstützung: Alexandra Hofner, Organisation Mag. Luise Schintlmeister

"Schabenreith News" dient zur Verbreitung und Förderung des Tierschutzgedankens. Als Tierheim und Kooperationspartner des Landes Oberösterreich und gemeinnütziger Verein ist es uns ein Anliegen, von der Arbeit am Hof zu berichten und durch artgerechte Haltung eine Vorbildfunktion auszuüben und so ein Umdenken im Umgang mit Haus-, "Nutz-" und Wildtieren in der Gesellschaft zu bewirken. Satzfehler und Irrtümer vorbehalten. Ausgabe April 2022